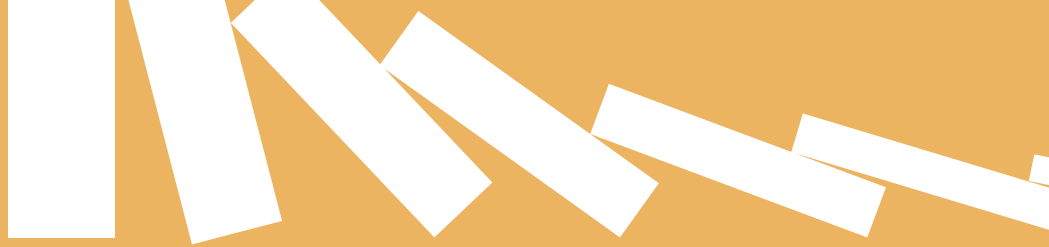


Gish-Galopp und andere Herausforderungen

Fortbildung für Dialog- und Handlungsfähigkeit



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Ziele	4
Inhalte	5
Methodik	6
Zielgruppe	6
Kosten	7
Team	8
Kontakt	9



Fortbildung für Dialog- und Handlungsfähigkeit



Gezielte Störungen, Desinformation und manipulative Rhetorik gehören zunehmend zum Alltag politischer Bildung und dialogischer Formate. Diskussionen geraten unter Druck, wenn sie überfrachtet, beschleunigt oder emotionalisiert werden – und wenn einzelne Teilnehmende Gesprächsräume bewusst dominieren oder entgleisen lassen.

Die Fortbildung „Gish-Galopp und andere Herausforderungen“ ist ein praxisnahes, erprobtes Trainingsangebot, das politische Bildner:innen, Moderator:innen und Multiplikator:innen dabei unterstützt, in genau solchen Situationen souverän, reflektiert und handlungsfähig zu bleiben.

Die Fortbildung stärkt damit nicht nur individuelle Kompetenzen, sondern die Qualität ganzer Bildungs- und Dialogformate.

Ziele

Was konkret gelernt wird

Teilnehmende erwerben:

- ein klares Verständnis typischer Störtypen und -strategien, die nicht auf Dialog, sondern auf Überforderung, Dominanz oder Sabotage von Diskussionen abzielen,
- die Fähigkeit, Gesprächsüberforderung zu erkennen und zu benennen,
- konkrete Interventionsstrategien, um Diskussionen zu strukturieren, zu entschleunigen oder gezielt zu unterbrechen,
- Handlungssicherheit im Setzen von Grenzen und im konsequenten Schutz demokratischer Gesprächsregeln gegenüber nicht-dialogbereiten Teilnehmenden,
- Reflexion der eigenen Rolle, Verantwortung und Handlungsoptionen im Umgang mit gezielten Störversuchen.

Für Organisationen bedeutet das:

- mehr Handlungssicherheit im Umgang mit bewussten Störungen,
- klarere Moderationsentscheidungen auch in zugespitzten Situationen,
- weniger Eskalationen und Entlastung für Mitarbeitende in schwierigen Formaten,
- sowie stabilere, steuerbare Diskussions- und Veranstaltungsformate zum aktiven Schutz demokratischer Gesprächsräume.

Inhalte

Im Mittelpunkt stehen vier Kategorien von Störstrategien – und konkrete Gegenstrategien, die in Übungen, Rollenspielen und Reflexionen trainiert werden:

Ablenkungstechniken z.B. Whataboutism, Gish-Galopp → Fokus zurückführen, Ablenkungen benennen, Gesprächsrahmen sichern, Belege einfordern.	Diskreditierung & Angriffe z.B. Ad Hominem, Sealioning → Angriffe entkräften, Grenzen setzen, Gespräch auf Sachebene halten.
Verzerrung von Argumenten z.B. Strohmännchen, Cherry Picking → Verzerrungen erkennen, sauber zurückübersetzen, Argumentkerne sichtbar machen.	Emotionalisierung & Verunsicherung z.B. Fearmongering, Gaslighting → deeskalieren, sachlich nachfragen, manipulative Unterstellungen offenlegen

Methodik

Die Fortbildung ist interaktiv und praxisorientiert:

- kurze fachliche Inputs
- Übungen und Simulationen
- Arbeit mit eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden
- moderierte Reflexions- und Transferphasen
- kollegialer Austausch

Die Fortbildung ist kein Frontalformat, sondern lebt vom gemeinsamen Arbeiten an realen Herausforderungen.

Für wen ist das Angebot gedacht?

Die Fortbildung eignet sich besonders für:

- Organisationen der politischen Bildung
- Bildungsträger, Akademien und Stiftungen
- zivilgesellschaftliche Initiativen
- Projekte der Demokratieförderung und Extremismusprävention
- Teams mit Moderations-, Vermittlungs- oder Beteiligungsaufgaben

Kosten

Die Fortbildung wird inhaltlich an die jeweilige Zielgruppe angepasst und in enger Abstimmung mit der auftraggebenden Organisation vorbereitet, umgesetzt und reflektiert. Inhalte und Ablauf werden dabei an den konkreten Bedarfen sowie den Vorerfahrungen der Teilnehmenden ausgerichtet.

Auf dieser Grundlage sind folgende Formate möglich:

Shortcut 90-minütiger Impuls 1 Trainer:in	360€ zzgl. 19 % MwSt
1-tägig 10-15 Teilnehmende 1 Trainer:in	1.980€ zzgl. 19 % MwSt
15-20 Teilnehmende 2 Trainer:innen	2.700€ zzgl. 19 % MwSt
2-tägig 10-15 Teilnehmende 1 Trainer:in	3.600€ zzgl. 19 % MwSt
15-20 Teilnehmende 2 Trainer:innen	4.900€ zzgl. 19 % MwSt

Diese Preise gelten für die Durchführung bei Ihnen vor Ort. Eine Durchführung in der EAB inkl. Raum/Technik/Setup; ggf. Verpflegung/Tagungspauschalen nach Absprache.

Team

Das Projekt wird durchgeführt von der EAB, einer renommierten Einrichtung der politischen Bildung.



Dr. Christian Johann

DIREKTOR, EAB

Dr. Christian Johann verfügt über langjährige Erfahrung im Dialog mit polarisierten Gruppen und in der Konzeption sowie Durchführung von Bildungsformaten zu kontroversen Themen. Er hat Bürgerdialoge moderiert, Prozesse politischer Partizipation begleitet und zahlreiche Gespräche mit teils stark polarisierenden Gruppen im Rahmen von Wahlkreis- und öffentlichen Veranstaltungen geführt.



Sofia Eleftheriadi

STUDIENLEITERIN, EAB

Sofia Eleftheriadi verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Konzeption und Durchführung politischer Bildungsformate in unterschiedlichen institutionellen und internationalen Kontexten. Ihre Schwerpunkte in Antidiskriminierung, Antirassismus sowie Migration und Flucht prägen ihre methodische Arbeit und ihr geschultes Gespür für Machtverhältnisse, Ausschlüsse und gezielte Störungen in Bildungs- und Dialogprozessen.



Nehmen Sie persönlichen Kontakt zu uns auf

Ansprechperson

Sofia Eleftheriadi

Email

sez@eab-berlin.eu

Telefon

+49 (0)30 89 59 51 17

Website

eab-berlin.eu